

Theater Marabu begeisterte Kinder

Walluf als Teil des internationalen „Starke Stücke“-Festivals



Das Theater Marabu aus Bonn präsentierte das interaktive Stück „Genaus, nur anders“.



Das Stück fand bei den Kindern großen Anklang. (Fotos: Gemeinde Walluf)

Walluf. (rer) – Auch in diesem Jahr ist die Gemeinde Walluf wieder Teil des internationalen Kinder- und Jugendtheaterfestivals „Starke Stücke“ der KulturRegion Frankfurt RheinMain gGmbH. Das Festival präsentiert vom 20. Februar bis 3. März insgesamt 23 nationale und internationale Theaterproduktionen aus elf Ländern in der gesamten Rhein-Main-Region. Im Rheingau-Taunus-Kreis finden Aufführungen ausschließlich in Walluf und Oestrich-Winkel statt – ein besonderes kulturelles Highlight für die Region.

Am vergangenen Dienstag war das Theater Marabu aus Bonn mit seinem interaktiven Stück „Genaus, nur anders“ zu Gast in der Aula der Walluftal-

schule. Die jungen Zuschauerinnen und Zuschauer wurden in eine bewegende Geschichte über Individualität, Freundschaft und das Anderssein hineingezogen – ein Thema, das zum Mitdenken und Mitmachen anregt. Begrüßt wurden das Ensemble sowie die Schülerinnen und Schüler vom Ersten Beigeordneten Randolph Heß, der die Bedeutung des Festivals für die kulturelle Bildung in der Gemeinde betonte: „Dank der Zusammenarbeit mit der KulturRegion Frankfurt RheinMain können wir unseren Kindern und Jugendlichen internationale Theaterkunst direkt vor Ort ermöglichen. Das stärkt die kulturelle Vielfalt und schafft wertvolle Bildungserlebnisse.“ Mit viel Energie nahmen die Kinder an

der Vorstellung teil und verwandelten die Aula der Walluftalschule in eine lebendige Bühne voller Freude und Neugier.

Die Veranstaltung markierte zugleich den Auftakt des Wallufer Cool-tur-Programms 2026, mit dem die Gemeinde Walluf in den kommenden Monaten eine Reihe kultureller Veranstaltungen, Konzerte und Mitmachangebote für alle Generationen präsentieren wird.

Die Gemeinde Walluf ist stolz darauf, Teil des Starke Stücke-Netzwerks zu sein, und möchte mit Projekten wie dem Cool-tur-Programm Kultur und Begegnung aktiv fördern – für Kinder, Familien und die gesamte Bürgerschaft.